

## Auszug

<u>aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates</u> <u>vom 22.02.2023:</u>

zu 8.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Nutzung des Hufeisensees Vorlage: VII/2022/04567

Abstimmungsergebnis: vertagt

# **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis 31. Dezember 2022 ein Konzept zu erarbeiten, wie der Hufeisensee zu einem offiziellen Badegewässer entwickelt werden kann. Darin ist detailliert aufzuführen:

- 1. Welche Hindernisse stehen derzeit einer Freigabe als Badegewässer entgegen? Wo konkret findet ein Schadstoffzustrom statt, wo bestehen Böschungsinstabilitäten, Wo befinden sich gefährliche Fremdkörper im See?
- 2. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um diese Defizite zu beseitigen?
- 3. Mit welchen Kosten ist hierfür ungefähr jeweils zu rechnen?
- 4. In welchem Zeitrahmen könnten die Maßnahmen umgesetzt werden?

F.d.R.		
Maik Stehle		
Protokollführer		



## Auszug

<u>aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates</u> vom 22.02.2023:

zu 8.2 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren Vorlage: VII/2022/04991

<u>Abstimmungsergebnis:</u> zurückgezogen

# **Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dem Stadtgebiet vorhandene Potenziale zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren <del>zu ermitteln und</del> dem Stadtrat im 4. Quartal 2023 zur Kenntnis zu geben.
- 2. Im Rahmen der Erarbeitung des kommunalen Wärmeplans für Halle (Saale) Dabei sind insbesondere folgende Aspekte hinsichtlich der Nutzung von Abwärmepotenzialen von Rechenzentren zu untersuchen:
  - a. Möglichkeiten der Einbindung in das bestehende Fernwärmenetz
  - a. Aufbau von Nahwärmenetzen
  - b. Flächen und Liegenschaften, die sich als Standort für ein Rechenzentrum eignen würden
- 2. Die Stadtverwaltung prüft, ob für die Erstellung der Potenzialanalyse Fördermittel über das Bundesprogramm für effiziente Wärmenetze (BEW) beantragt werden können.

F.d.R.	
Maik Stehle	
Protokollführer	



#### Auszug

<u>aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates</u> vom 22.02.2023:

zu 8.3 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour Vorlage: VII/2022/04465

Abstimmungsergebnis: vertagt

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour <del>2024</del> **2025** einzureichen. **Dabei entstehen keine Kosten.** 

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das Veranstaltungskonzept zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2024 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolgversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

Die Verwaltung eruiert finanzielle Fördermöglichkeiten und prüft auf mögliche Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Bundes.

Anschließend erarbeitet die Verwaltung einen Finanzierungsplan und informiert den Stadtrat im Januar 2023 über den Sachstand.

F.d.R.	
Maik Stehle	
Protokollführer	



## Auszug

<u>aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates</u> <u>vom 22.02.2023:</u>

zu 8.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour Vorlage: VII/2023/05260

Abstimmungsergebnis: vertagt

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour 2025 einzureichen. Dabei entstehen keine Kosten.

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das Veranstaltungskonzept zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt. Die bei der Vorbereitung und Umsetzung entstehenden Kosten sind durch Spenden abzudecken, die von der Stadtverwaltung im Vorfeld der Veranstaltung eingeworben werden.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolgversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

F.d.R.	
Maik Stehle	
Protokollführer	